

Synology®

Synology VisualStation VS360HD

Benutzerhandbuch

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Einleitung

Kapitel 2: Erste Schritte mit Synology VisualStation

VisualStation einrichten.....	4
Verwaltung von Konfigurationen mit Surveillance Station.....	4
Erste Schritte mit VisualStation.....	5

Kapitel 3: Bedienung der VisualStation

Live-Ansicht.....	6
Zeitachse.....	9
Aufnahmeliste.....	12
Protokoll.....	13
Optionen.....	14

Kapitel 4: Fehlerbehebung

Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für die Synology VisualStation entschieden haben. Die VisualStation ist ein Gerät für Live-Ansichten, das Ihre Konfiguration von Surveillance Station ergänzt. Wenn die VisualStation mit einem Synology NAS gepaart ist, sind die folgenden Aufgaben möglich:

Echtzeitübertragungen mit Live-Ansicht überwachen

Die Live-Ansicht der VisualStation ermöglicht Ihnen die Überwachung von Echtzeit-Videoübertragungen von IP-Kameras, die mit Ihrem Synology NAS gepaart sind, ohne dass dabei ständig ein Computer laufen muss. Sie können Kameraübertragungen mit PTZ (Schwenken, Kippen, Zoomen) Steuerungen anpassen oder Schnappschüsse aufnehmen und Sie auf einem USB-Laufwerk speichern. Zudem können Kameraübertragungen je nach Umgebung und Überwachungsaufgaben in Layouts angeordnet und angepasst werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Live-Ansicht" auf Seite 6.

Aufnahmen mit Zeitachse wiedergeben

Die Zeitachsenfunktion ermöglicht Ihnen die Wiedergabe von Aufnahmen, die mit IP-Kameras aufgenommen und auf dem Synology NAS gespeichert wurden, und bietet Optionen zur Suche nach Aufnahmen basierend auf Kamera oder Datum. Aufnahmen, die zu unterschiedlichen Zeiten oder mit verschiedenen Kameras aufgenommen wurden, können gleichzeitig angesehen werden, was einen einfachen Vergleich der Aufnahmen ermöglicht.

Weitere Informationen finden Sie unter "Zeitachse" auf Seite 9.

Aufnahmen und Systemprotokolle verwalten

Mit der VisualStation können Sie Aufnahmen und Systemprotokolle verwalten. Aufnahmen können wiedergegeben, auf ein USB-Gerät heruntergeladen oder gesperrt werden, um sicherzustellen, dass wichtige Aufnahmen nicht versehentlich gelöscht werden.

Weitere Informationen finden Sie unter "Aufnahmeliste" auf Seite 12 und unter "Protokoll" auf Seite 13.

Online-Hilfsquellen

Klicken Sie auf diese Links, um die Online-Hilfsquellen von Synology zu erhalten

- **Wissensdatenbank:** www.synology.com/knowledgebase
- **Forum:** forum.synology.com
- **Download-Zentrum:** www.synology.com/support/download.php
- **Technische Unterstützung:** www.synology.com/support/support_form.php

Erste Schritte mit Synology VisualStation

VisualStation einrichten

In diesem Handbuch wird davon ausgegangen, dass Ihre Synology VisualStation mit dem lokalen Netzwerk verbunden und erfolgreich mit Ihrem Synology NAS gepaart wurde, auf dem **Surveillance Station 7.0** (oder höher) installiert ist. Wenn Sie die Einrichtung von Hardware und Software noch nicht durchgeführt haben, lesen Sie bitte die Schnellinstallationsanleitung der Synology VisualStation, bevor Sie fortfahren.

Verwaltung von Konfigurationen mit Surveillance Station

Mit der Synology VisualStation können Sie Übertragungen von IP-Kameras überwachen, ohne dass ständig ein Computer laufen muss. Grundlegende Konfigurationen müssen allerdings über einen Computer mit Zugang zu Surveillance Station vorgenommen werden, wie etwa das Konfigurieren von IP-Kameras. Dieser Abschnitt erklärt, wie die Grundkonfigurationen verwaltet werden.

Zugriff auf Surveillance Station

Um VisualStation-Konfigurationen zu verwalten, müssen Sie zunächst Zugriff auf Surveillance Station haben. Um auf Surveillance Station zuzugreifen, müssen Sie sich bei Synology DiskStation Manager (DSM) mit einem Konto anmelden, das zur Gruppe **administrators** gehört. Gehen Sie zu **Hauptmenü > Surveillance Station**.

Was ist DSM oder Surveillance Station? Wenn Sie mehr über DSM oder Surveillance Station wissen möchten, lesen Sie bitte das Synology DiskStation-Benutzerhandbuch, das auf www.synology.com verfügbar ist.

Benötigen Sie weitere Informationen? Bitte lesen Sie die Hilfe zu Surveillance Station, in der Sie eine genaue Beschreibung der Verwaltung der VisualStation-Einstellungen mit Surveillance Station finden. Um die Hilfe anzuzeigen, öffnen Sie Surveillance Station, klicken auf das Symbol oben rechts und anschließend auf **Hilfe**.

Bearbeiten der IP-Kameraeinstellungen

Die VisualStation kann Videoübertragungen von IP-Kameras im lokalen Netzwerk anzeigen. Die IP-Kameras müssen allerdings zunächst mit der Surveillance Station konfiguriert werden. Wenn Sie IP-Kameraeinstellungen bearbeiten möchten, öffnen Sie Surveillance Station und gehen zu **IP-Kamera**.

Aktivieren von VisualStation in Add-ons

Gehen Sie wie folgt vor, um die VisualStation zu verwenden:

- 1 Öffnen Sie Surveillance Station.
- 2 Gehen Sie zu **Add-ons > VisualStation**.
- 3 Klicken Sie auf **Aktion > Ausführen**.

Anpassen der Live-Ansicht-Layouts

Kameraübertragungen auf der Seite "Live-Ansicht" können in Layouts angeordnet und an der VisualStation oder in Surveillance Station angepasst werden. Wie Sie Live-Ansicht-Layouts an der VisualStation bearbeiten, können Sie unter "Bedienfeld" auf Seite 7 nachlesen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Live-Ansicht-Layouts in Surveillance Station anzupassen oder zu erstellen:

- 1 Öffnen Sie Surveillance Station.
- 2 Gehen Sie zu **VisualStation**.
- 3 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie **Live-Ansicht bearbeiten** aus.

Bearbeiten der Geräte- und Systemeinstellungen

Geräteinformationen und Systemeinstellungen der VisualStation können in Surveillance Station angezeigt und bearbeitet werden. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Geräteinformationen und Systemeinstellungen anzuzeigen:

- 1 Öffnen Sie Surveillance Station.
- 2 Gehen Sie zu **VisualStation**.
- 3 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
- 4 Wählen Sie **Einstellungen bearbeiten** aus.

Erste Schritte mit VisualStation

Dieser Abschnitt erklärt die Grundlagen der Steuerung und Bedienung der Synology VisualStation.

Verwenden einer Maus oder eines Joysticks

Sobald die VisualStation eingeschaltet und hochgefahren ist, wird die VisualStation-Benutzeroberfläche auf dem angeschlossenen HDMI- oder VGA-Display angezeigt. Zum Navigieren auf der Benutzeroberfläche und zu deren Bedienung können Sie eine Maus oder einen Joystick an einen der USB-Ports an der Rückseite der VisualStation anschließen.

Navigieren

Am oberen Rand der Benutzeroberfläche sollte eine Taskleiste angezeigt werden. Verwenden Sie sie, um zwischen Seiten zu navigieren. Siehe die nachstehende Grafik und Erklärung:



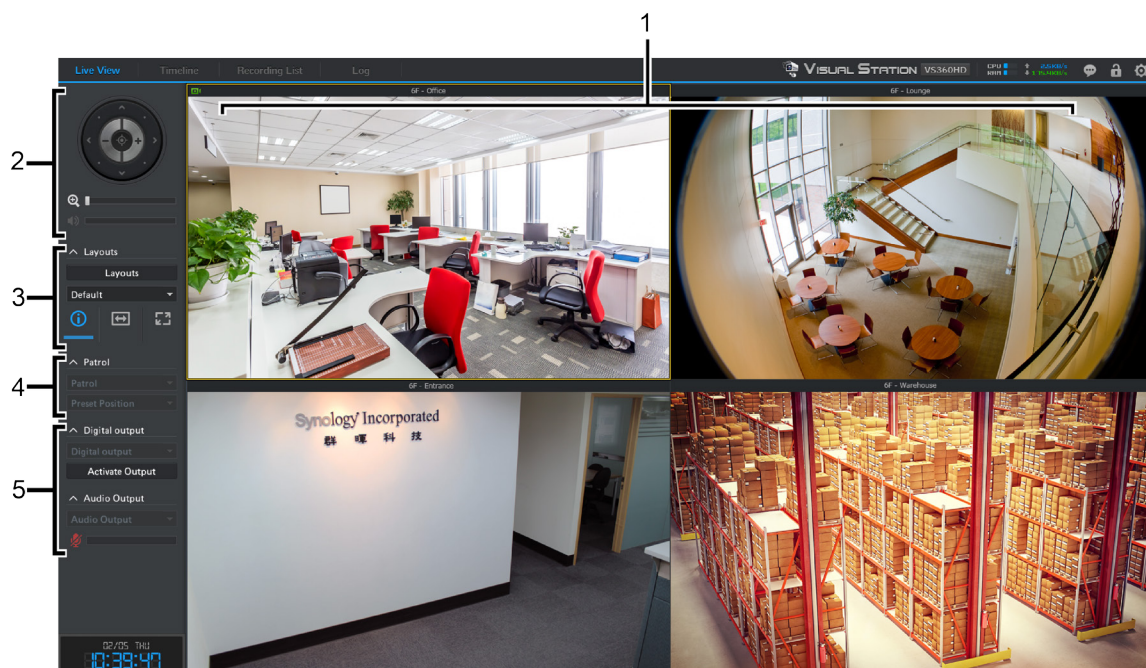
Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Live-Ansicht	Gehen Sie zur Registerkarte "Live-Ansicht".
2.	Zeitachse	Gehen Sie zur Registerkarte "Zeitachse".
3.	Aufnahmeliste	Gehen Sie zur Registerkarte „Aufnahmeliste“.
4.	Protokoll	Gehen Sie zur Registerkarte „Protokoll“.
5.	Benachrichtigungen	Anzeige von Benachrichtigungen wie z. B. Nachrichten, Warnungen usw.
6.	Sperrern	Klicken Sie hier, um Ihre VisualStation fest mit dem derzeit gepaarten Synology NAS zu verknüpfen, um zu verhindern, dass sich andere NAS mit ihm paaren.
7.	Optionen	Dieses Menü enthält die folgenden Elemente: 1. Informationen : Systeminformationen anzeigen: Modellname, Seriennummer, IP-Adresse, Lüfterstatus, Informationen zum gepaarten Server. 2. Netzwerk : Bearbeitung des Gerätenamens und der Netzwerkkonfigurationen. 3. Firmware : Firmware-Aktualisierung durchführen. 4. Herunterfahren : VisualStation herunterfahren.

Bedienung der VisualStation

Dieser Abschnitt erklärt die Verwendung der Hauptfunktionen der Synology VisualStation, einschließlich der Überwachung von Kameraübertragungen mit Live-Ansicht, Wiedergabe von Aufzeichnungen mit Zeitachse, Verwaltung von Aufnahme Dateien und Systemprotokollen mit Verwaltung, Anzeige von Systeminformationen und Aktualisierung der Firmware mit Optionen.

Live-Ansicht

Auf der Seite "Live-Ansicht" können Sie Echtzeit-Videoübertragungen von IP-Kameras, die mit Ihrem Synology-Server gepaart sind, überwachen, Schnappschüsse aufnehmen oder Kameraübertragungen mit den Bedienelementen zum Schwenken, Neigen und Zoomen (PTZ) anpassen. Kameraübertragungen können je nach Überwachungsaufgabe in Layouts angeordnet und angepasst werden.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Live-Ansicht Layout	Zeigt Videoübertragungen von IP-Kameras an. Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Live-Ansicht-Layout“ unten.
2.	Bedienfeld	Hier können Sie Kameraübertragungen mit PTZ-Bedienelementen steuern, zoomen und die Audiolautstärke regeln. Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Bedienfeld“ unten.
3.	Layout-Bereich	Hier können Sie Live-Ansicht-Layouts bearbeiten oder Layout-Funktionen aktivieren/deaktivieren. Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Layout-Konfiguration“ unten.
4.	Überwachungsbereich	Hier können Sie zwischen Überwachungseinstellungen wechseln. Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Überwachungssteuerung“ unten.
5.	Geräteausgabebereich	Hier können Sie die digitale Ausgabe und die Audioausgabe aktivieren/deaktivieren. Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Geräteausgabefunktionen“ unten.

Live-Ansicht Layout

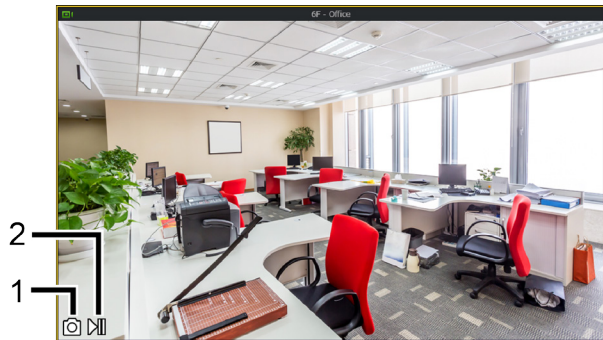
Hier werden Übertragungen von IP-Kameras angezeigt. Das Layout von Kameraübertragungen kann mit der

Surveillance Station angepasst werden. Nähere Einzelheiten finden Sie unter „Anpassen von Live-Ansicht-Layouts“ auf Seite 4.

Ein Klick auf eine Kameraübertragung wählt sie aus. Nachdem Sie eine Kameraübertragung ausgewählt haben, können Sie mithilfe der Bedienelemente auf der linken Seite die Ansichtsoptionen ändern. Die aktuell ausgewählte Kameraübertragung wird mit einem gelben Rahmen hervorgehoben.

Ein Doppelklick auf eine Kameraübertragung vergrößert das betreffende Bild. Durch erneutes Doppelklicken kehren Sie zur normalen Ansicht zurück.

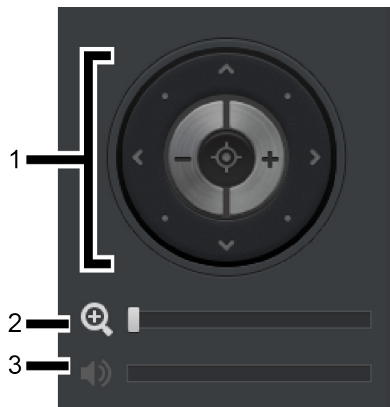
Wenn Sie den Mauszeiger auf die untere linke Ecke einer Kameraübertragung richten, sehen Sie Schnappschuss- und Pause/Fortsetzen-Schaltflächen sowie weitere Schaltflächen, die von den von Ihren Kameras unterstützten Funktionen abhängig sind. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Surveillance Station.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Schnappschuss	Speichert einen Schnappschuss der ausgewählten Kameraübertragung. Um Schnappschüsse speichern zu können, muss ein USB-Laufwerk mit der VisualStation verbunden sein.
2.	Pause/Fortsetzen	Die ausgewählte Kameraübertragung pausieren oder fortsetzen.

Bedienfeld

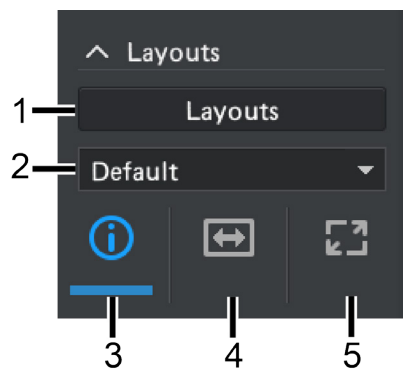
Dieser Abschnitt erklärt das Bedienfeld, das Optionen zum Ändern von Kameraübertragungen auf der Seite "Live-Ansicht" bietet.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	PTZ-Steuerungen	Hier können Sie den Winkel und den Zoom von Kameras anpassen, die die PTZ-Funktionen (Schwenken, Neigen, Zoomen) unterstützen. Diese Bedienelemente sind ausgegraut, wenn die ausgewählte Kamera keine PTZ-Funktionen unterstützt.
		Pfeiltasten ändern den Winkel der aktuell ausgewählten Kamera.
		Wenn Sie auf Home drücken, kehrt die ausgewählte Kamera in die Standardposition zurück.
		Mit den Plus- und Minus-Schaltflächen können Sie den optischen Zoom der ausgewählten Kamera ändern.
2.	Digitalzoom	Ziehen, um den Digitalzoom der ausgewählten Kamera zu ändern. Klicken Sie auf das Bild und ziehen Sie, um zu schwenken.
3.	Lautstärke	Ziehen, um die Lautstärke des ausgewählten Kameraeingangs zu ändern. Dieser Schieberegler ist ausgegraut, wenn die ausgewählte Kamera keinen Audioausgang unterstützt.

Layout-Konfiguration

In diesem Bereich kann die Layout-Konfiguration eingestellt werden. Wie Sie die Live-Ansicht-Layouts der VisualStation über Surveillance Station konfigurieren, ist unter „Anpassen von Live-Ansicht-Layouts“ auf Seite 4 beschrieben.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Layouts	Hier können Sie die Layouts von VisualStation erstellen, entfernen und verwalten. Das Standardlayout kann nicht entfernt werden.
2.	Layout-Schalter	Hier können Sie eine vorhandene Layout-Einstellung auswählen.
3.	Informationen	Hier wird die Beschreibung der einzelnen Kameraübertragungen angezeigt.
4.	Seitenverhältnis	Zeigt jede Kameraübertragung mit festem Seitenverhältnis an.
5.	Vollbildschirmanzeige	Zeigt das Layout von Kameraübertragungen als Vollbild an. Rechtsklicken Sie, um den Vollbildschirmanzeigemodus zu verlassen.

Überwachungssteuerung

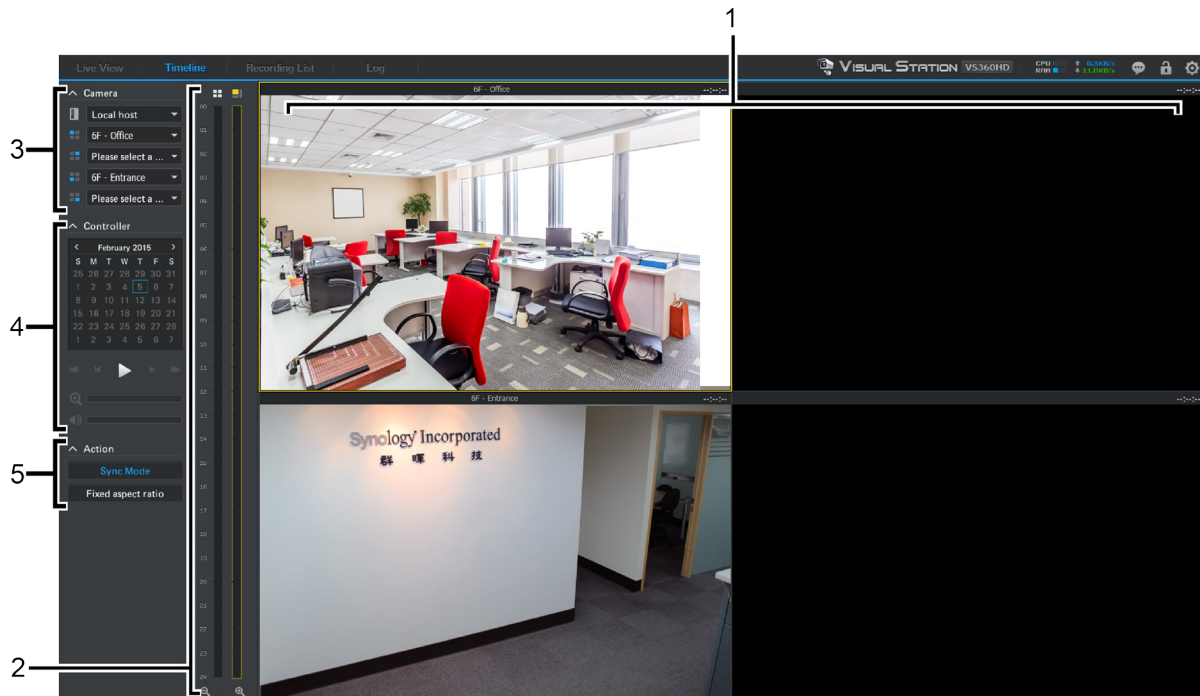
In diesem Bereich können Sie Überwachungen und voreingestellte Positionen aus den Dropdown-Menüs auswählen. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Surveillance Station.

Geräteausgabefunktionen

In diesem Bereich können die Funktionen für die digitale Ausgabe und die Audioausgabe ein-/ausgeschaltet werden. Nähere Einzelheiten finden Sie in der Hilfe zu Surveillance Station.

Zeitachse

Auf der Seite „Zeitachse“ können Sie Aufnahmen wiedergeben, die mit IP-Kameras aufgenommen und auf Ihrem Synology Server gespeichert wurden. Aufnahmen können nach Kamera oder Datum gefiltert werden. Zusätzlich können Aufnahmen, die zu unterschiedlichen Zeiten oder mit verschiedenen Kameras aufgenommen wurden, gleichzeitig angezeigt werden, was einen einfachen Vergleich der Aufnahmen ermöglicht.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Aufnahmeanzeige	Hier werden mit IP-Kameras aufgenommene Videoaufzeichnungen angezeigt. Siehe „Aufnahmeanzeige“ unten.
2.	Zeitachse	Hier können Sie Aufnahmen nach Aufnahmezeit suchen. Siehe „Zeitachse“ unten.
3.	Kamerabereich	Hier können Sie mit bestimmten Kameras angefertigte Aufnahmen wiedergeben. Siehe „Kamerabereich“ unten.
4.	Bedienfeld	Bedienelemente für die Wiedergabe von Aufnahmen, wie z. B. Wiedergabe, Pause, Digitalzoom, usw. Siehe „Bedienfeld“ unten.
5.	Aktionsbereich	Hier können Sie den Synchronisierungsmodus oder das feste Seitenverhältnis aktivieren. Siehe „Aktionsbereich“ unten.

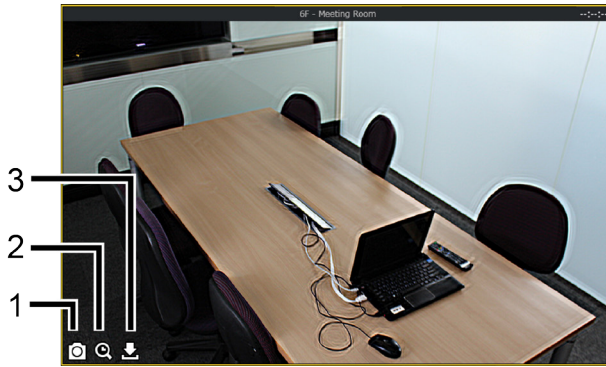
Aufnahmeanzeige

Hier können Aufnahmen von IP-Kameras angezeigt werden.

Ein Klick auf eine Kameraübertragung wählt sie aus. Nachdem Sie eine Kameraübertragung ausgewählt haben, können Sie die Hilfe der Bedienelemente links die Anzeigeeoptionen ändern. Die aktuell ausgewählte Kameraübertragung wird mit einem gelben Rahmen hervorgehoben.

Ein Doppelklick auf eine Kameraübertragung vergrößert das betreffende Bild. Durch erneutes Doppelklicken kehren Sie zum normalen Layout zurück.

Wenn Sie den Mauszeiger auf die untere linke Ecke einer Kameraübertragung richten, sehen Sie Schaltflächen für Schnappschüsse, für die Suche und zum Herunterladen.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Schnappschuss	Speichert einen Schnappschuss der ausgewählten Kameraübertragung. Um Schnappschüsse speichern zu können, muss ein USB-Laufwerk mit der VisualStation verbunden sein.
2.	Suchen	Hier können Sie nach Aufnahmen einer bestimmten Zeit suchen. Nachdem Sie auf die Schaltfläche „Suchen“ geklickt haben, können Sie eine Zeit eingeben; die VisualStation beginnt mit der Wiedergabe von Aufnahmen, die nach der ausgewählten Zeit erstellt wurden. <i>Wenn Sie beispielsweise auf "Suche" klicken und 07:00:00 eingeben, aber keine Aufnahmen bis 07:15:00 erstellt wurden, werden Aufnahmen ab 07:15:00 wiedergegeben.</i>
3.	Download	Speichert eine Kopie der aktuell angezeigten Aufnahme auf ein USB-Laufwerk. Um Aufnahmedateien zu speichern, müssen Sie zuerst ein USB-Laufwerk an die VisualStation anschließen.

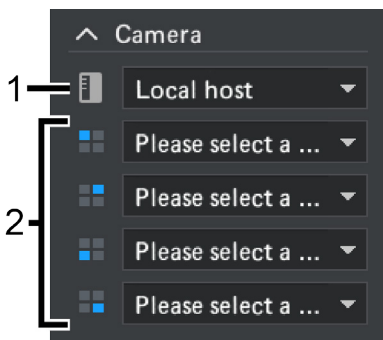
Zeitachse

Die Zeitachse zeigt die Zeiten an, zu denen Aufnahmen erstellt wurden, was Ihnen die schnelle Suche nach Aufnahmen für bestimmte Zeiten ermöglicht. Es gibt zwei Spalten, in der linken werden alle Kameraübertragungen angezeigt und in der rechten die derzeit ausgewählte Kameraübertragung.

Wenn Sie auf der Zeitachse auf eine bestimmte Zeit klicken, wird die erste Aufnahme wiedergegeben, die nach dieser Zeit erstellt wurde. *Wenn Sie zum Beispiel Kamera A auswählen und 08:00:00 klicken, aber keine Aufnahmen bis 08:34:00 erstellt wurden, dann die Aufnahmen beginnend von 08:34:00 wiedergegeben.*

Kamerabereich

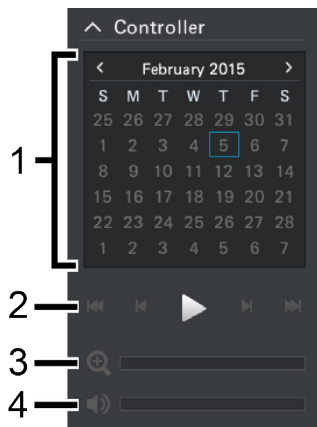
In diesem Bereich können Sie Kameras auswählen. Aufnahmen, die mit den ausgewählten Kameras erstellt wurden, können abgespielt werden. Bevor Sie Aufnahmen auf der Seite „Zeitachse“ wiedergeben können, müssen Sie mindestens eine Kamera auswählen.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Server	Hier können Sie einen zu einer CMS-Struktur gehörenden Server auswählen, um die Kameraübertragungen des ausgewählten Servers anzuzeigen.
2.	Kamera	Hier können Sie Aufnahmen wiedergeben, die von bestimmten Kameras angefertigt wurden. Sie können bis zu vier Kameras auswählen. Jedes Dropdown-Menü entspricht einer Position im Aufnahmeanzeige-Layout und auf der Zeitachse.

Bedienfeld

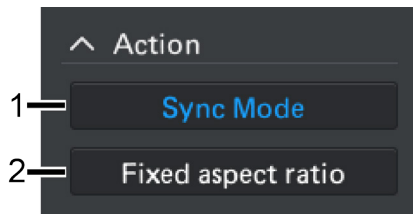
Verwenden Sie dieses Feld, um die Wiedergabe von ausgewählten Kameraübertragungen zu steuern.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Kalender	Hier können Sie Aufnahmen wiedergeben, die an einem bestimmten Datum angefertigt wurden. Jedes Datum mit Aufnahmen wird blau angezeigt.
2.	Wiedergabe, Schneller Vorlauf, Weiter	Mit diesen Schaltflächen steuern Sie die Wiedergabe von Aufnahmen, einschließlich Wiedergabe/Pause, Schneller Vorlauf/Zeitlupe, Weiter/Zurück und Nächster/Vorheriger Frame.
3.	Digitalzoom	Ziehen, um den Digitalzoom der ausgewählten Kamera zu ändern. Klicken Sie auf das Bild und ziehen Sie, um zu schwenken.
4.	Lautstärke	Ziehen, um die Lautstärke der ausgewählten Kamera zu ändern. Dieser Schieberegler ist ausgegraut, wenn die ausgewählte Kamera keinen Audioausgang unterstützt.

Aktionsbereich


Sie können diese Steuerungen verwenden, um verschiedene Aktionen durchzuführen.



Pos.	Bezeichnung	Funktion
1.	Synchronisierungsmodus	Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Synchronisierungsmodus zu aktivieren/deaktivieren. Wenn der Synchronisierungsmodus aktiviert ist, können gleichzeitig erstellte Aufnahmen simultan wiedergegeben werden. <i>Wenn Sie beispielsweise 07:15:00 auswählen, werden Aufnahmen aller ausgewählter Kameras von 07:15:00 simultan wiedergegeben.</i> Wenn der Synchronisierungsmodus deaktiviert ist, können Sie zu verschiedenen Zeiten von ausgewählten Kameras angefertigte Aufnahmen wiedergeben und vergleichen. <i>Sie können beispielsweise Aufnahmen von Kamera A von 07:15:00 und gleichzeitig Aufnahmen von Kamera B von 03:45:00 wiedergeben.</i>
2.	Festes Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis für jede Kameraübertragung auf einen festen Wert ein.

Aufnahmeliste

Auf der Seite **Aufnahmeliste** können Sie eine Liste der mit IP-Kameras angefertigten Aufnahmen anzeigen. Aufnahme Dateien können wiedergegeben, auf ein USB-Gerät heruntergeladen oder gesperrt werden, um sicherzustellen, dass wichtige Aufnahmen nicht versehentlich gelöscht werden.

Die Aufnahmen werden auf dem Synology NAS gespeichert, der mit Ihrer VisualStation gepaart ist. Die Aufnahmen können nach Kamera, Aufnahmemodus, Startzeit, Dateigröße oder Videoformat gefiltert werden. Sie können festlegen, welche Aufnahmen angezeigt werden, indem Sie oben rechts auf die Schaltfläche mit dem Filtersymbol und dem Servernamen () klicken und Filterkriterien konfigurieren.

Herunterladen von Aufnahmen

Um eine Datensicherung durchzuführen oder Aufnahmen auf einem anderen Gerät anzuzeigen, können Sie die Aufnahmen herunterladen. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Aufnahmen herunterzuladen:

- 1 Schließen Sie ein USB-Laufwerk an die VisualStation an.

Hinweis: Es kann nur ein USB-Laufwerk angeschlossen werden. Wenn Sie mehr als ein USB-Laufwerk anschließen, werden die heruntergeladenen Daten nur auf dem USB-Laufwerk gespeichert, das Sie zuerst angeschlossen haben.

- 2 Wählen Sie aus, welche Aufnahme Sie herunterladen möchten.

- 3 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen**.

Aufnahmen sperren


Wichtige Aufnahmen können gesperrt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht versehentlich gelöscht werden, wenn das System alte Dateien bereinigt. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Aufnahmen zu sperren:

- 1 Wählen Sie aus, welche Aufnahme Sie sperren möchten.

- 2 Gehen Sie zu **Sperren** > **Ausgewählte sperren**.

Protokoll

Auf der Seite **Protokoll** können Sie Informationen zum System- und zum Kamerastatus anzeigen, wie etwa Fehler, Warnungen oder andere Meldungen.

Sie können die auf der Seite „Protokoll“ angezeigten Informationen verfeinern, in dem Sie oben rechts auf die Schaltfläche mit dem Filtersymbol und dem Servernamen ( Local host) klicken und Filterkriterien konfigurieren, wie etwa Aufnahmetyp, zugehörige Kamera oder Zeit.

Herunterladen von Protokollen

Protokollinformationen können auf ein USB-Laufwerk heruntergeladen werden, wenn Sie eine Sicherung durchführen möchten. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Protokolle herunterzuladen:

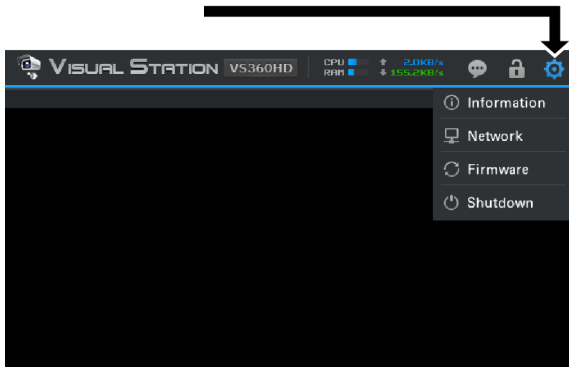
- 1 Schließen Sie ein USB-Laufwerk an die VisualStation an.

Hinweis: Es kann nur ein USB-Laufwerk angeschlossen werden. Wenn Sie mehr als ein USB-Laufwerk anschließen, werden die heruntergeladenen Daten nur auf dem USB-Laufwerk gespeichert, das Sie zuerst angeschlossen haben.

- 2 Klicken Sie auf die Schaltfläche **Herunterladen**.

Optionen

Durch Anklicken des Getriebesymbols in der Aufgabenliste wie unten gezeigt kann auf Optionen, einschließlich Geräteinformationen, Netzwerkeinstellungen, Firmware-Aktualisierungen und Herunterfahren zugegriffen werden.



Informationen

Die Informationsseite zeigt auf Ihre VisualStation bezogene Geräteinformationen an, wie Modellname, Seriennummer, IP-Adresse, Thermal-Status sowie den Gerätenamen und die IP-Adresse des geparteten Synology NAS.

Der Thermal-Status wird wie folgt angezeigt:

Pos.	Licht	Status
Thermal-Status	Grün	Normal
	Rot	Die LED-Anzeige STATUS der VisualStation blinkt bei Überhitzung orange. Hinweis: Die VisualStation wird automatisch heruntergefahren, wenn ihre Temperatur 70 °C erreicht.

Netzwerk

Der Gerätename und die Netzwerkkonfigurationen der VisualStation können auf dieser Seite angezeigt und bearbeitet werden.

Firmware

Auf dieser Seite kann die VisualStation-Firmware aktualisiert werden. Führen Sie die folgenden Schritte durch, um die Firmware zu aktualisieren:

- 1 Laden Sie die aktuelle Firmware von www.synology.com herunter.
- 2 Kopieren Sie die Firmware Datei auf ein USB-Laufwerk.
- 3 Schließen Sie das USB-Laufwerk an die VisualStation an.
- 4 Wechseln Sie zu Optionen (das Getriebesymbol).
- 5 Wählen Sie **Firmware** aus.
- 6 Klicken Sie auf **Scannen**. Das System sollte die neueste Firmware-Datei automatisch auf dem USB-Laufwerk erkennen.
- 7 Klicken Sie auf **Aktualisieren**, um zu beginnen.

Wenn die Firmware Aktualisierung abgeschlossen ist, wird sich die VisualStation automatisch ausschalten und neu starten.

Herunterfahren

Diese Option fährt die VisualStation herunter. Wenn diese Schaltfläche nicht verfügbar ist, kann die VisualStation durch längeres Drücken der Ein/Aus-Taste an ihrer Vorderseite heruntergefahren werden.

Fehlerbehebung

In diesem Kapitel finden Sie Lösungen zu häufigen Problemen, die bei der Verwendung der Synology VisualStation auftreten können.

Warum kann die VisualStation nicht mit meinem Synology NAS gepaart werden?

Um die Verwaltung zu vereinfachen und die Sicherheit zu erhöhen, kann die VisualStation mit einem Synology NAS „fest verknüpft“ werden, sodass sie nicht mit einem anderen Synology NAS gepaart werden kann. Um Ihre VisualStation mit einem neuen Synology NAS zu paaren, muss sie „entsperrt“ werden.

Um den Sperrstatus der VisualStation zu überprüfen, suchen Sie bitte nach der LED-Anzeige an der Vorderseite und prüfen Sie die unten Abbildung:

Pos.	Licht	Status
Sperr LED Anzeige	Aus	Entsperrt
	Grün	Gesperrt

VisualStation sperren oder entsperren

Klicken Sie auf die Schaltfläche in der Taskleiste, wenn Sie die VisualStation sperren oder entsperren möchten. Aktivieren Sie anschließend die Option **Sperren** und klicken Sie auf **OK**, um zu speichern.

Warum wird meine VisualStation nicht in meinem lokalen Netzwerk erkannt?

Bitte beachten Sie die folgenden Vorschläge, wenn Netzwerkprobleme bei Ihnen auftreten:

- Stellen Sie sicher, dass Ihr Netzwerkrouter richtig arbeitet. Wenn Sie nicht wissen, wie die Einstellungen Ihrer Netzwerkausstattung wie z.B. DSL oder Kabelrouter geändert werden, kontaktieren Sie den Hersteller bitte direkt. Wenn Sie Geräte von einem Internet-Serviceanbieter verwenden, können Sie ihn anrufen, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Schalten Sie alle Geräte in Ihrem Netzwerk aus oder trennen Sie sie. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Lampen an Modems und Routern aus sind. Warten Sie eine Minute, bevor Sie die Geräte wieder einschalten. Einige VOIP Modems könnten Batterien enthalten. Vergessen Sie nicht, die Batterien zu entfernen, um das Modem vollständig auszuschalten.
- Stellen Sie die Standardeinstellungen auf Ihrer VisualStation wieder her. Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, halten Sie die Reset-Taste auf der Rückseite der VisualStation gedrückt, bis Sie einen Signalton hören.
- Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung, indem Sie mit einem Computer im selben Netzwerk die Verbindung zu Surveillance Station herstellen. Wenn Sie sich nicht mit Surveillance Station verbinden können, müssen Sie eventuell die Einstellungen Ihres Synology NAS überprüfen.
- Aktualisieren Sie die Firmware und Treiber sämtlicher Netzwerkgeräte, einschließlich Router und Modems. Wenden Sie sich an die Gerätehersteller, um weitere Einzelheiten zu erfahren.
- Wenn sich mehrere Switches oder Router in Ihrem Netzwerk befinden, können Sie das Problem isolieren, indem Sie Ihre VisualStation und Ihren Synology NAS an denselben Switch oder Router oder beide an ein anderes Netzwerk anschließen.

Warum sehe ich eine Warnmeldung "Nicht gepaart", "Deaktiviert" oder "Getrennt"?

Bitte siehe Abbildung unten, um eine Beschreibung jeder Meldung zu erhalten.

Nachricht	Erklärung
Nicht gepaart	Die VisualStation ist nicht mit einem Synology NAS gepaart. Eine Anleitung zum Paaren der VisualStation finden Sie in der <i>Schnellinstallationsanleitung</i> der VisualStation oder lesen Sie die Hilfe zu Surveillance Station.

Nachricht	Erklärung
Deaktiviert	Die VisualStation ist gepaart, aber wurde durch Surveillance Station deaktiviert. Um die VisualStation zu aktivieren, öffnen Sie Surveillance Station, gehen zu VisualStation und klicken auf Aktivieren .
Getrennt	Die VisualStation ist vom Netzwerk getrennt. Überprüfen Sie sämtliche Verbindungen.

Warum ist die Bildrate der Kameraübertragung so niedrig?

Wenn die Bildrate der Kameraübertragung auf der Live-Ansicht Seite geringer als normal ist, beachten Sie bitte die folgenden Vorschläge.

- Prüfen Sie die Bandbreite Ihrer Netzwerkausstattung wie z.B. Router oder Switches. Sie müssen Ihre Geräte möglicherweise aktualisieren, um die Netzwerkbandbreite zu erhöhen und Videoübertragungen von Kameras zu verarbeiten.
- Verringern Sie die Bildauflösung Ihrer Kameras. So bearbeiten Sie die Auflösung von Kameras:
 - 1 Öffnen Sie **Surveillance Station**.
 - 2 Gehen Sie zu **IP-Kamera**.
 - 3 Wählen Sie eine Kamera aus der Liste.
 - 4 Klicken Sie auf **Bearbeiten**.
 - 5 Gehen Sie auf der Seite **Kameraeinstellungen** zur Registerkarte **Video**.

Warum kann ich keine Schnappschüsse speichern oder Aufnahmen herunterladen?

Schnappschüsse, Aufnahmen und Systemprotokolle können auf einem USB-Laufwerk gespeichert werden. Um diese Dateien speichern zu können, muss ein USB-Laufwerk mit der VisualStation verbunden sein.

SYNOLOGY, INC. ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG

WICHTIG-BITTE SORGFÄLTIG LESEN: DIESER ENDBENUTZER-LIZENZVERTRAG („EULA“) IST EIN RECHTSWIRKSAMER VERTRAG ZWISCHEN IHNEN (ENTWEDER ALS NATÜRLICHER ODER JURISTISCHER PERSON) UND SYNOLOGY, INC. („SYNOLOGY“) FÜR DIE SYNOLOGY-SOFTWARE („SOFTWARE“), DIE AUF DEM VON IHNEN ERWORBENEN SYNOLOGY-PRODUKT INSTALLIERT IST (DAS „PRODUKT“) ODER LEGAL VON WWW.SYNOLOGY.COM ODER ÜBER SONSTIGE VON SYNOLOGY ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE KANÄLE HERUNTERGELADEN WURDE.

SIE STIMMEN DEN BEDINGUNGEN DIESER „EULA“ DURCH DIE NUTZUNG DER PRODUKTE, WELCHE DIE SOFTWARE ENTHALTEN, DURCH DIE INSTALLATION DER SOFTWARE AUF DEN PRODUKTEN ODER AUF DIE MIT DEM PRODUKT VERBUNDENEN GERÄTEN ZU. WENN SIE DEN BEDINGUNGEN DER „EULA“ NICHT ZUSTIMMEN, VERWENDEN SIE DIE PRODUKTE, WELCHE DIE SOFTWARE ENTHALTEN NICHT UND LADEN SIE DIE SOFTWARE NICHT VON WWW.SYNOLOGY.COM ODER ÜBER SONSTIGE VON SYNOLOGY ZUR VERFÜGUNG GESTELLTE KANÄLE HERUNTER. STATTDESSEN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT AN DER VERKAUFSTELLE ZURÜCKGEBEN, AN DER SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN. HINSICHTLICH EINER GUTSCHRIFT BEZIEHEN SIE SICH AUF DIE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES VERKÄUFERS.

Abschnitt 1. Eingeschränkte Softwarelizenz. Gemäß den Bestimmungen und Bedingungen dieser EULA gewährt Synology Ihnen eine eingeschränkte, nicht ausschließliche und nicht übertragbare persönliche Lizenz, um eine Kopie der geladenen Software des Produktes oder der, auf Ihrem mit dem Produkt verbundenen Gerät, ausschließlich in Verbindung mit dem autorisierten Gebrauch des Produkts zu installieren, zu starten und zu verwenden.

Abschnitt 2. Dokumentation. Sie dürfen eine angemessene Anzahl an Kopien der Dokumentation benutzen, die mit der Software zur Verfügung gestellt wird, vorausgesetzt, dass diese Kopien nur für interne geschäftliche Zwecke eingesetzt werden und nicht veröffentlicht oder an Dritte weitergegeben werden (weder in Papierform noch in elektronischer Form).

Abschnitt 3. Datensicherung. Sie können eine angemessene Anzahl an Kopien der Software nur für Sicherungs- (Backup) und Archivierungszwecke benutzen.

Abschnitt 4. Aktualisierungen. Jede Software, die Ihnen Synology bereitgestellt oder auf der Synology-Website unter [www.synology.com](http://WWW.SYNOLOGY.COM) („Website“) oder über einen anderen Vertriebsweg zur Verfügung gestellt hat, sowie Aktualisierungen und Ergänzungen zur Original-Software, unterliegen diesen EULA - Bestimmungen, sofern keine getrennten Lizenzbestimmungen für solche Aktualisierungen oder Ergänzungen vorgesehen sind. In diesem Fall gelten diese besonderen, separaten Bedingungen.

Abschnitt 5. Lizenzbeschränkungen. Die Lizenz, die in den Abschnitten 1, 2 und 3 beschrieben ist, gilt nur, wenn Sie das Produkt bestellt und bezahlt haben und Sie das Benutzungsrecht an der Software besitzen. Synology behält sich alle Rechte vor, die nicht ausdrücklich in dieser EULA gewährt werden. Ohne Einschränkung des Vorgenannten dürfen Sie keine Dritten autorisieren oder zulassen, dass Folgendes ausgeführt wird: (a) die Software für andere Zwecke als in Zusammenhang mit dem Produkt benutzen; (b) sie lizenzieren, verteilen, vermieten, verleihen, übertragen, abtreten oder anderweitig über die Software verfügen; (c) sie zurückentwickeln, dekompileieren, zerlegen oder versuchen, den Quellcode oder Geschäftsgeheimnisse in Bezug auf die Software in Erfahrung zu bringen, es sei denn, dass diese Handlungsweise ausdrücklich durch das anwendbare Recht zu gelassen wird; (d) sie anpassen, modifizieren, verändern, übersetzen oder daraus abgeleitete Werke der Software erzeugen; (e) die Vermerke auf das Urheberrecht oder andere Eigentumsrechte der Software oder des Produktes entfernen, verändern oder unkenntlich machen oder (f) alle Methoden umgehen, die von Synology eingesetzt wurden, um den Zugriff auf die Komponenten, Features und Funktionen des Produkts oder der Software-Steuerung zu verhindern oder versuchen, diese zu umgehen. Vorbehaltlich der in diesem Abschnitt 5 genannten Einschränkungen ist es Ihnen nicht untersagt,

Dritten Dienste für kommerzielle Zwecke bereitzustellen, die von Synology NAS-Server gehostet werden.

Abschnitt 6. Open Source. Die Software-Komponenten für Synology können Lizenzierungen gemäß der GNU General Public License enthalten („GPL-Komponenten“), die derzeit unter <http://www.gnu.org/licenses/gpl.html> verfügbar sind. Die Bedingungen der GPL beziehen sich nur in dem Maße auf die GPL-Komponenten, als diese EULA-Bedingungen in Bezug auf die Nutzung der GPL-Komponenten in Konflikt mit den Anforderungen der GPL stehen; in diesem Fall erklären Sie sich mit den Bedingungen der GPL in Bezug auf die Verwendung dieser Komponenten einverstanden.

Abschnitt 7. Überprüfung. Synology hat das Recht, Ihre Einhaltung der Bestimmungen dieser EULA zu prüfen. Sie verpflichten sich, Synology den Zugang zu Ihren Einrichtungen, Ausrüstungen, Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen zu gestatten und anderweitig vernünftig mit Synology zu kooperieren, um eine solche Überprüfung durch Synology oder einen von Synology autorisierten Vertreter durchzuführen.

Abschnitt 8. Eigentum. Die Software ist wertvolles Eigentum von Synology und deren Lizenzgebern und ist durch Urheberrechte und andere Gesetze und Verträge zum geistigen Eigentum geschützt. Synology oder seine Lizenzgeber besitzen alle Rechte, Titel und Interessen in und an der Software, einschließlich aber nicht beschränkt auf Kopierschutzrechte und andere Rechte hinsichtlich des geistigen Eigentums.

Abschnitt 9. Beschränkte Garantie. Synology bietet für einen Zeitraum, der von Ihren lokalen Gesetzen vorgeschrieben ist, eine beschränkte Garantie, dass die Software im Wesentlichen die von Synology veröffentlichten Spezifikationen für die Software erfüllt, falls vorhanden, oder die auf der Website angegebenen. Synology wird im alleinigen Ermessen von Synology wirtschaftlich angemessene Anstrengungen vornehmen, um entweder die Nichtentsprechung der Software zu korrigieren oder diese zu ersetzen, wenn eine Software die oben genannte Garantie nicht erfüllt, vorausgesetzt, dass Sie Synology schriftlich über derartige Regelverletzungen innerhalb der Gewährleistungsfrist benachrichtigen. Die vorstehende Gewährleistung gilt nicht für eine Nichtentsprechung, die auf folgende Begründungen zurückzuführen ist: (w) Benutzung, Reproduktion, Verteilung oder Offenlegung, die nicht in Übereinstimmung mit dieser EULA erfolgt; (x) jede Anpassung, Änderung oder andere Veränderung der Software von einer anderen Person als Synology; (y) Kombination der Software mit einem Produkt, einer Dienstleistung oder einem sonstigen Gegenstand von einer anderen Person als von Synology, oder (z) Ihre Nichteinhaltung dieser EULA.

Abschnitt 10. Support. Während der in Abschnitt 9 angegebenen Frist stehen Ihnen die Support-Dienste von Synology zur Verfügung. Nach dem Ablauf der geltenden Frist ist eine Unterstützung für die Software durch Synology auf schriftliche Anfrage erhältlich.

Abschnitt 11. Haftungsausschluss. MIT AUSNAHME DER AUSDRÜCKLICHEN OBEN AUFGEFÜHRTEN ANGABEN WIRD DIE SOFTWARE „AS IS (WIE GESEHEN)“ UND MIT ALLEN FEHLERN DELIVERT. SYNOLOGY UND SEINE LIEFERANTEN LEHNEN HIERMIT ALLE WEITEREN GARANTIE AB, OB AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIERT ODER GESETZLICH VORGESCHRIEBEN, INSBESONDERE DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT, DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEBRAUCH, FÜR ANSPRÜCHE UND NICHT-RECHTSVERLETZUNG DER SOFTWARE. OHNE EINSCHRÄNKUNG DER VORSTEHENDEN GARANTIE GARANTIERT SYNOLOGY NICHT, DASS DIE SOFTWARE KEINE FEHLER, VIREN ODER ANDERE MÄNGEL AUFWEIST.

Abschnitt 12. Haftungsausschluss bei bestimmten Schäden. WEDER SYNOLOGY NOCH SEINE FACHHÄNDLER SIND FÜR VERSEHENTLICHE, INDIREKTE, KONKRETE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN ODER HAFTUNGEN AUCH AUS DATENVERLUST, INFORMATIONEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER UMSATZ U. Ä.) HAFTBAR, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA-VEREINBARUNG HAFTBAR, WEDER VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), PRODUKTHAFTUNG ODER SONSTIGE TATBESTÄNDE, AUCH, WENN SYNOLOGY ODER SEINE VERTRETER ÜBER DIE EVENTUALITÄT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.

Abschnitt 13. Haftungsbeschränkung. DIE HAFTUNG SYNOLOGYS UND SEINER LIEFERANTEN AUS ODER IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG ODER FALSCHER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA ODER DER SOFTWARE GILT NUR FÜR DEN TATSÄCHLICH VON IHNEN FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN BETRAG, UNABHÄNGIG VON DER HÖHE DER SCHÄDEN, DIE SIE AUSGELÖST HABEN UND UNABHÄNGIG VOM VERTRAG ODER DER SCHULD (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), HAFTBARKEIT ODER ANDEREN. Der vorstehende Haftungsausschluss, der Ausschluss von bestimmten Schäden und die Beschränkung der Haftung gilt im größtmöglichen Rahmen, der durch das geltende Recht zulässig ist. Die Gesetze in einigen Staaten/Gerichtsbarkeiten gestatten den Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistung oder den Ausschluss oder die Beschränkung bestimmter Schäden nicht. Im Fall, dass diese Gesetze für diese EULA gelten, könnten die genannten Ausnahmen und Beschränkungen sich möglicherweise nicht auf Sie beziehen.

Abschnitt 14. Exporteinschränkungen. Sie erkennen an, dass die Software der US-Exportbeschränkung unterliegt. Sie verpflichten sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Software einzuhalten, insbesondere die der US Export Administration Regulations.

Abschnitt 15. Terminierung. Unbeschadet aller sonstigen Rechte kann Synology diese EULA beenden, wenn Sie sich

nicht an die darin enthaltenen Bedingungen halten. In einem solchen Fall müssen Sie die Nutzung der Software einstellen und alle Kopien der Software und alle ihre Bestandteile vernichten.

Abschnitt 16. Abtretbarkeit. Sie können Ihre Rechte aus dieser EULA nicht an Dritte übertragen oder abtreten, mit Ausnahme derer, die bereits in den Produkten vorinstalliert sind. Eine solche Übertragung oder Abtretung ist ein Verstoß gegen die hier genannten Einschränkungen und somit ungültig.

Abschnitt 17. Rechtsstand. Sofern nicht ausdrücklich durch örtliche Gesetze verboten, wird diese EULA durch und unter Einhaltung der Gesetze der Republik China (VR China oder Taiwan) geregelt, ohne Rücksicht auf eventuelle Kollision von Grundsätzen, die das Gegenteil regeln.

Abschnitt 18. Regelung von Streitigkeiten. Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit diesem EULA werden ausschließlich und endgültig durch ein Schiedsverfahren vor drei neutralen Schlichtern in Übereinstimmung mit den Verfahren der R.O.C. Schiedsgerichtsbarkeit und andere einschlägige Vorschriften beigelegt. Das Schiedsverfahren ist allein auf die Streitigkeit zwischen Ihnen und Synology beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren findet in Taipei, Taiwan, VR China, statt und wird in englischer oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden. Sie nehmen zur Kenntnis, dass Sie in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht haben, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass Sie ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichten und vereinbaren, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes 18 zu lösen. Nichts in diesem Abschnitt hindert Synology an einem Unterlassungsanspruch oder anderen Rechten und Rechtsmitteln, wie sie rechtlich für tatsächliche oder drohende Verletzungen einer der Bestimmungen dieser EULA in Bezug auf das geistige Eigentum Synologys üblich sind.

Abschnitt 19. Anwaltshonorare. Bei einer Schlichtung, Mediation oder anderen rechtlichen Schritten oder Verfahren zur Durchsetzung der Rechte oder Rechtsmittel aus dieser EULA ist die gewinnende Partei berechtigt, alle anfallenden Kosten, zusätzlich zu allen weiteren Kosten, zu denen sie möglicherweise berechtigt ist, so auch angemessene Anwaltshonorare, in Rechnung zu stellen.

Abschnitt 20. Salvatorische Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen dieser EULA von einem zuständigen Gericht als ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleibt der Rest dieser EULA in vollem Umfang in Kraft.

Abschnitt 21. Gesamter Vertrag. Diese EULA stellt die gesamte Vereinbarung zwischen Synology und Ihnen für die Software und den Vertragsgegenstand dar und ersetzt alle vorherigen und gleichzeitigen Absprachen und Vereinbarungen, ob schriftlich oder mündlich. Abänderungen, Änderungen oder Aufhebungen einer der Bestimmungen dieser EULA sind nicht gültig, es sei denn, es besteht eine schriftliche Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet wurde und an die die Parteien sich zu halten haben.

Anmerkung: Wenn Diskrepanzen oder Widersprüche in der Bedeutung zwischen der englischen Version und Versionen in anderen Sprachen bestehen, hat die englische Version Vorrang.

SYNOLOGY, INC.
EINGESCHRÄNKTE PRODUKTGARANTIE

DIESE GARANTIE ("GEWÄHRLEISTUNG") GILT FÜR DIE PRODUKTE (WIE UNTEN DEFINIERT) VON SYNOLOGY, INC. UND DEN TOCHTERGESELLSCHAFTEN, EINSCHLIESSLICH SYNOLOGY AMERICA CORP UND SYNOLOGY UK LTD., (GEMEINSAM "SYNOLOGY"). SIE AKZEPTIEREN UND STIMMEN DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE ZU, IN DEM SIE DAS PAKET MIT DEM PRODUKT ÖFFNEN UND/ODER ES BENUTZEN. WENN SIE MIT DEN BEDINGUNGEN DIESER GARANTIE NICHT EINVERSTANDEN SIND, BENUTZEN SIE DIESES PRODUKT NICHT. STATTDESSEN KÖNNEN SIE DAS PRODUKT AN DER VERKAUFSSTELLE ZURÜCKGEBEN; AN DER SIE DAS PRODUKT ERWORBEN HABEN. HINSICHTLICH EINER GUTSCHRIFT BEZIEHEN SIE SICH AUF DIE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN DES VERKÄUFERS.

Abschnitt 1. Definitionen. (a) "Neues Produkt", einschließlich: (1) "Produktkategorie I" umfasst die Synology-Produktmodelle RS810+, RS810RP+, RX410, alle DS/RS NAS-Modelle mit dem Suffix XS+/XS (außer RS3413xs+) in oder nach Serie 13, alle DX/RX-Expansionseinheiten mit 12 Festplatteneinschüben in oder nach Serie 13, E10G15-F1, ECC RAM-Modulset (4 GB/8 GB/16 GB) und DDR3 RAM-Modul (4 GB). (2) "Produktkategorie II" umfasst die Synology-Produktmodelle RS3413xs+, RS3412xs, RS3412RPxs, RS3411xs, RS3411RPxs, RS2211+, RS2211RP+, RS411, RS409RP+, RS409+, RS409, RS408-RP, RS408, RS407, DS3612xs, DS3611xs, DS2411+, DS1511+, DS1010+, DS710+, DS509+, DS508, EDS14, RX1211, RX1211RP, RX4, DX1211, DX510, DX5, VS360HD, VS240HD, DDR2/DDR3 RAM-Modul (1 GB/2 GB) und ECC RAM-Modul (2 GB). (3) „Produktkategorie III“ meint die Synology-Produktmodelle, auf welche die folgenden Anforderungen zutreffen: Alle DS NAS-Modelle ohne die Endung XS+/XS und mit 5 oder mehr Laufwerkseinschüben der oder nach den 12er-Serien, alle RS NAS-Modelle ohne die Endung XS+/XS der oder nach der 12er-Serien und alle DX/RX-Expansionseinheiten mit 4 oder 5 Laufwerkseinschüben der oder nach den 12er-Serien. (12 und neuere DS, Produkte der DX-Serie mit 5-Laufwerkseinschüben und mehr oder 12 und neuere RS, Produkte der RX-Serie. (4) „Produktkategorie IV“ bezieht sich auf alle anderen Synology Produktmodelle, die vom Kunden nach dem 1. März 2008 erworben wurden. (5) „Produktkategorie V“ bezieht sich auf alle anderen Synology Produktmodelle, die vom Kunden vor dem 29. Februar 2008 erworben wurden. (b) „Wiederaufgearbeitetes Produkt“ meint alle Synology Produkte, die wiederaufgearbeitet wurden und direct von Synology über den Online Store vertrieben werden, nicht einschließlich der Produkte, die von einem autorisierten Synology-Vertriebspartner oder Einzelhändler vertrieben werden. (c) „Kunde“ meint die Person oder das Unternehmen, das das Produkt von Synology oder einem von Synology autorisierten Vertriebspartner oder Einzelhändler erwirbt. (d) „Online Store“ meint einen Online-Shop, der von Synology oder von einer Tochtergesellschaft von Synology betrieben wird. (e) „Produkt“ meint ein Neues Produkt oder ein Wiederaufgearbeitetes Produkt und alle Hardware, die von Synology in das Produkt integriert wurde und alle beiliegenden Dokumentationen. (f) „Software“ bezeichnet die Synology-eigene Software, die das Produkt begleitet, das der Kunde gekauft hat, die vom Kunden auf der Website heruntergeladen wird oder die bereits auf dem Produkt von Synology installiert ist; sie umfasst alle Firmware, Medien, Bilder, Animationen, Video, Audio, Text und Applets in der Software oder Produkt- und Installations-Aktualisierungen oder Upgrades dieser Software. (g) „Garantiezeit“ bedeutet der Zeitraum ab Kauf des Produktes durch den Kunden und endet (1) fünf Jahre nach einem solchen Datum bei Produkten der Kategorie I (2); drei Jahre nach einem solchen Datum bei Produkten der Kategorie II und III; oder (3) zwei Jahre nach einem solchen Datum bei Produkten der Kategorie IV; oder (4) ein Jahr nach einem solchen Datum bei Produkten der Kategorie V; oder (5) 90 Tage nach einem solchen Datum für wiederaufbereitete Produkte, mit Ausnahme solcher, die im Online Store als „wie gesehen“ oder „ohne Garantie“ verkauft werden. (h) „Website“ bezieht sich auf die Synology Website unter www.synology.com.

Abschnitt 2. Eingeschränkte Garantie und Rechtsmittel

2.1 Beschränkte Garantie. Vorbehaltlich des Abschnittes 2.6 garantiert Synology dem Kunden, dass die Produkte (a) keine Materialfehler aufweisen und (b) unter normalen Betriebsbedingungen während der Gewährleistungsfrist im Wesentlichen in Übereinstimmung mit den veröffentlichten Spezifikationen von Synology für das Produkt stehen. Synology garantiert die Software wie im beigefügten Endbenutzer-Lizenzvertrag beschrieben, sofern vorhanden. Synology gibt keine Gewährleistung für Wiederaufgearbeitete Produkte, die „wie besehen“ oder „keine Gewährleistung“ im Online Shop vertrieben werden.

2.2 Produktregistrierung. Kunden können Produkte bei Synology registrieren und das Herstellungsdatum der Produkte der Kategorie I, Kategorie II und Kategorie III auf der Website abrufen. Die Tatsache, dass ein Produkt auf der Website nicht registriert wurde, vermindert die Gewährleistungsrechte im Abschnitt 2.1 nicht. Synology ist nicht dafür verantwortlich, falls der Kunde das Herstellungsdatum eines Produktes nicht identifizieren kann.

2.3 Ausschließlicher Anspruch. Wenn der Kunde die Nichterfüllung einer der Garantien wie im Abschnitt 2.1 beschrieben innerhalb der anwendbaren Gewährleistungsfrist und in der unten dargelegten Weise an Synology weitergibt, hat Synology nach Überprüfung dieser Nichterfüllung die Wahl: (a) wirtschaftlich angemessene Anstrengungen zu unternehmen, um das Produkt zu reparieren oder b) das Produkt oder einen Teil davon zu ersetzen, nachdem das gesamte Produkt in Übereinstimmung mit Abschnitt 2.4 zurückgegeben wurde. Das oben Beschriebene beinhaltet die gesamte Haftung von Synology und das einzige und exklusive Rechtsmittel bei einer Verletzung der Garantie gemäß Abschnitt 2.1 oder andere Fehler oder Mängel des Produktes. Der Kunde wird Synology angemessen dabei unterstützen, die Nichterfüllung in Bezug auf das Produkt zu diagnostizieren und zu validieren. Die Garantie im Abschnitt 2.1 beinhaltet nicht: (1) jegliche Gewährleistung im Zusammenhang mit der Software; 2) physische Installation oder Deinstallation des Produkts von Seiten des Kunden; (3) Besuche auf der Website des Kunden; (4) notwendige Reparaturarbeiten oder das Erneuern defekter Teile von Synology oder seiner vertraglich gebundenen Dienstleister außerhalb der normalen Geschäftszeiten, an Wochenenden und Feiertagen; (5) alle Arbeiten an der Ausrüstung oder Software Dritter; (6) die Garantie der Festplatte, wenn diese vom Kunden oder einem sonstigen Dritten installiert wurde oder (7) jegliche Gewährleistung der Kompatibilität mit der Festplatte.

2.4 Rückgabe. Jedem Produkt, das unter Abschnitt 2.3 vom Kunden zurückgegeben wird, muss eine Warenrücksendegenehmigungsnummer (RMA) von Synology vor dem Versand zugeordnet werden, und diese wird in Übereinstimmung mit dem dann gültigen RMA-Verfahren an Synology zurückgegeben. Der Kunde kann sich an einen von Synology autorisierten Händler oder Wiederverkäufer oder an den Synology Support wenden, um Hilfe bei der Beschaffung einer RMA zu erhalten. Halten Sie Ihren Kaufnachweis und die Produkt-Seriennummer bereit, wenn Sie diese Hilfe in Anspruch nehmen möchten. Für Gewährleistungsansprüche muss der Kunde das vollständige Produkt an Synology zurückgeben. Dies gilt in Übereinstimmung mit diesem Abschnitt 2.4 und im Rahmen dieser Garantie. Jedes Produkt, das ohne RMA-Nummer zurückgegeben wird, oder ein Produkt, das zerlegt wurde

(außer unter der Leitung von Synology), wird nicht angenommen sondern an den Kunden auf Kosten des Kunden zurückgesandt. Jedes Produkt, dem eine RMA-Nummer zugewiesen wurde, muss im gleichen Zustand zurückgegeben werden, wie es erhalten wurde. Das Produkt wird an die von Synology angegebene Adresse frachtfrei und in der ausgewiesenen Verpackung verschickt, um die betreffenden Inhalte zu schützen, und die RMA-Nummer auf dem Paket muss deutlich lesbar sein. Der Kunde ist für die Versicherung und das Risiko im Fall eines Verlustes des zurückgesandten Produktes verantwortlich, bis es ordnungsgemäß bei Synology eingetroffen ist. Ein Produkt, dem eine RMA-Nummer zugeteilt wurde, muss innerhalb von fünfzehn (15) Tagen nach Ausstellung der geltenden RMA-Nummer zurückgegeben werden.

2.5 Ersatz durch Synology. Wenn sich Synology entscheidet, ein Produkt, auf das sich die Garantie im Abschnitt 2.1 bezieht, zu ersetzen, dann verschickt Synology ein Ersatzprodukt auf eigene Kosten über die von Synology gewählte Versandart, nach Erhalt des fehlerhaften Produkts in Übereinstimmung mit Abschnitt 2.4 und der Validierung von Synology, dass das Produkt nicht der Garantie entspricht. In einigen Ländern kann Synology nach eigenem Ermessen den Synology-Austauschservice für bestimmte Produkte anwenden, bei dem Synology vor dem Erhalt des vom Kunden eingesandten fehlerhaften Produkts ein Ersatzprodukt an den Kunden ("Synology Replacement Service") sendet.

2.6 Unterstützung. Während der Gewährleistungsfrist stehen Ihnen die Dienste von Synology für Unterstützung zur Verfügung. Nach dem Ablauf der anwendbaren Gewährleistungsfrist ist eine Unterstützung hinsichtlich der Software durch Synology auf schriftliche Anfrage erhältlich.

2.7 Ausnahmen. Die oben beschriebenen Garantie- und Gewährleistungsverpflichtungen gelten nicht für alle Produkte. Sie gelten nicht für Produkte, die (a) installiert wurden oder in einer Weise benutzt wurden, die nicht den Produkt-Spezifikationen oder der Beschreibung entsprechen; (b) die repariert, modifiziert oder durch andere als Synology oder seine Vertreter oder Beauftragte verändert wurden; (c) die in irgendeiner Weise missbraucht, misshandelt oder beschädigt wurden; (d) die mit Posten verwendet wurden, die nicht von Synology sind, außer Hard- oder Software, für die das Produkt entwickelt und vorgesehen wurde; oder (e) die nicht den Produkt-Spezifikationen entsprechen und wenn dieser Verstoß darauf zurückzuführen ist, dass die Ursache nicht innerhalb der Kontrolle von Synology liegt. Darüber hinaus sind die vorstehenden Garantien ungültig, wenn (1) der Kunde das Produkt zerlegt, mit Ausnahme einer Ermächtigung von Synology; (2) der Kunde keine Korrektur, Änderung, Erweiterung, Verbesserung oder andere Update-Umsetzung vornimmt, die dem Kunden von Synology zur Verfügung gestellt werden, oder (3) der Kunde das Produkt implementiert, installiert oder eine Korrektur, Änderung, Erweiterung, Verbesserung oder andere Updates vornimmt, die durch einen Dritten zur Verfügung gestellt wurden. Die Garantie im Abschnitt 2.1 wird beim Verkauf des Produktes oder bei der Weitergabe des Produkts an eine dritte Partei hinfällig.

2.8 Gewährleistungsausschluss. DIE GARANTIE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN VON SYNOLOGY UND DIE RECHTMITTEL DES KUNDEN IN DIESER GARANTIE SIND EXKLUSIV UND ERSATZ FÜR DIESE. DER KUNDE ENTBEHRT SYNOLOGY ALLER WEITERER GARANTIE, VERPFLICHTUNGEN UND HAFTUNGEN UND VERZICHTET AUF ALLE RECHTE, FORDERUNGEN UND RECHTMITTEL DES KUNDEN GEGENÜBER SYNOLOGY, OB EXPLIZIT ODER IMPLIZIT, DIE SICH PER GESETZ ODER AUF ANDERE WEISE FÜR DAS PRODUKT, DIE BEGLEITPAPIERE BZW. SOFTWARE UND ALLE WEITEREN DELIEFERTEN WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN IN DIESER GARANTIE ERGEBEN. DIES GILT INSBESONDERE FÜR: (A) DIE IMPLIZITE

GARANTIE DER MARKTGÄNGIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER GEBRAUCH; (B) DIE IMPLIZITE GARANTIE AUS VERHALTENSWEISEN ODER HANDELSBRAUCH; (C) DIE KLAGE WEGEN VERLETZUNG ODER WIDERRECHTLICHER ANEIGNUNG ODER (D) MANGELFOLGESCHÄDEN (OB AUF FAHRLÄSSIGKEIT, HAFTBARKEIT, PRODUKTHAFTUNG ODER ANDERE ZURÜCKZUFÜHREN). SYNOLOGY ÜBERNIMMT KEINE GARANTIE UND WIRD KEINE GARANTIE ÜBERNEHMEN FÜR DIE DATEN UND INFORMATIONEN, DIE AUF EINEM SYNOLOGY PRODUKT GESPEICHERT WURDEN UND GARANTIERT NICHT, DASS DIESE GESICHERT SIND UND KEIN DATENVERLUST AUFTRIT. SYNOLOGY EMPFIEHLT DEM KUNDEN, DIE ERFORDERLICHEN MASSNAHMEN ZU ERGREIFEN, UM DIE DATEN ZU SICHERN, DIE AUF DIESEM PRODUKT GESPEICHERT WURDEN. EINIGE STAATEN/RECHTSSPRECHUNGEN LASSEN KEINE BESCHRÄNKUNGEN VON GEWÄHRLEISTUNGEN ZU, SO DASS DIE OBIGE BESCHRÄNKUNG MÖGLICHERWEISE NICHT AUF DEN KUNDEN ZUTRIFFT.

Abschnitt 3. Haftungsbeschränkung

3.1 Höhere Gewalt. Synology haftet nicht für etwaige Verspätung oder Nichterfüllung und kann auch nicht als vertragsbrüchig oder standardmäßig haftbar angesehen werden, wenn die Ursache oder Bedingung außerhalb der eigenen Kontrolle liegt (insbesondere jede Handlung oder Unterlassung des Kunden).

3.2 Haftungsausschluss bei bestimmten Schäden. WEDER SYNOLOGY NOCH SEINE FACHHÄNDLER SIND FÜR VERSEHENTLICHE, INDIREKTE, KONKRETE, NEBEN- ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH SCHÄDEN ODER HAFTUNGEN (AUCH AUS DATENVERLUST, INFORMATIONEN, ENTGANGENEM GEWINN ODER UMSATZ U.Ä.) HAFTBAR, DIE DURCH DIE NUTZUNG ODER UNMÖGLICHKEIT DER NUTZUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA-VEREINBARUNG HAFTBAR, WEDER VERTRAGLICH, DURCH UNERLAUBTE HANDLUNGEN (EINSCHLIESSLICH UNTERLASSUNG), PRODUKTHAFTUNG ODER SONSTIGE TATBESTÄNDE, AUCH, WENN SYNOLOGY ODER SEINE VERTRETER ÜBER DIE EVENTUALITÄT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.

3.3 Haftungsbeschränkung. DIE HAFTUNG SYNOLOGYS UND SEINER LIEFERANTEN AUS ODER IN BEZUG AUF DIE VERWENDUNG ODER FALSCHER VERWENDUNG DER SOFTWARE ODER IN VERBINDUNG MIT DIESER EULA ODER DER SOFTWARE GILT NUR FÜR DEN TATSÄCHLICH VON IHNEN FÜR DAS PRODUKT BEZAHLTEN BETRAG, UNABHÄNGIG VON DER HÖHE DER SCHÄDEN, DIE SIE AUSGELÖST HABEN UND UNABHÄNGIG VOM VERTRAG ODER DER SCHULD (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT), HAFTBARKEIT ODER ANDEREN. Der vorstehende Haftungsausschluss, der Ausschluss von bestimmten Schäden und die Beschränkung der Haftung gilt im größtmöglichen Rahmen, der durch das geltende Recht zulässig ist. Die Gesetze in einigen Staaten/Gerichtsbarkeiten gestatten den Ausschluss der gesetzlichen Gewährleistung oder den Ausschluss oder die Beschränkung bestimmter Schäden nicht. Im Fall, dass diese Gesetze für das Produkt gelten, könnten die genannten Ausnahmen und Beschränkungen sich möglicherweise nicht auf den Kunden beziehen.

Abschnitt 4. Verschiedenes

4.1 Schutzrechte. Das Produkt sowie die zugehörige Software und Dokumentation, die für das Produkt vorgesehen sind, sind proprietär und beinhalten die Rechte an geistigem Eigentum von Synology und seinen Lieferanten und Lizenzgebern. Synology hält und behält sich alle Rechte, Titel und das Interesse an den Rechten am geistigen Eigentum des Produkts vor, und kein Titel oder Eigentum am

geistigen Eigentum des Produktes und der mitgelieferten Software oder Dokumentation und aller sonstigen Waren im Rahmen dieser Garantie wird im Rahmen dieser Garantie an den Kunden übertragen. Der Kunde (a) stimmt den Bestimmungen und Bedingungen des Synology Endbenutzer-Lizenzvertrags zu, einschließlich aller Software, die von Synology oder einem autorisierten Händler oder Wiederverkäufer bereitgestellt wurde, und (b) versucht nicht, den Aufbau des Produktes oder Teilen davon oder die zugehörige Software zu entziffern oder zu missbrauchen oder zu umgehen oder dabei gegen ein geistiges Eigentumsrecht von Synology zu verstoßen.

4.2 Abtretbarkeit. Der Kunde ist nicht berechtigt, Rechte im Rahmen dieser Garantie unmittelbar kraft Gesetzes oder anderweitig ohne die vorherige schriftliche Zustimmung von Synology abzutreten.

4.3 Keine zusätzlichen Bedingungen. Sofern nicht ausdrücklich durch diese Garantie zulässig, ist keine Partei gebunden, und jede Partei kann ausdrücklich eine Bestimmung, Bedingung oder eine andere Bestimmung ablehnen, sollten Konflikte mit den Bestimmungen dieser Garantie auftreten, die durch die andere Partei bei einer Bestellung, dem Eingang, der Annahme, Bestätigung, Korrespondenz oder auf andere Weise vorgenommen wird, außer beide Parteien stimmen dieser Vorschrift ausdrücklich und schriftlich zu. Wenn diese Garantie in Widerspruch zu irgendwelchen Bestimmungen oder Bedingungen einer anderen getroffenen Vereinbarung der Parteien in Bezug auf das Produkt steht, hat diese Garantie Vorrang, es sei denn, dass andere Vereinbarungen die Abschnitte dieser Garantie ersetzen.

4.4 Geltendes Recht. Sofern nicht ausdrücklich durch örtliche Gesetze verboten, unterliegt diese Garantie den Gesetzen des Staates Washington in den USA, ohne Rücksicht auf jegliche Kollision von Grundsätzen, die das Gegenteil regeln. Die UN-Konvention von 1980 zu Verträgen für den internationalen Verkauf von Waren oder Nachfolgende gelten nicht.

4.5 Streitbeilegungsmöglichkeiten. Alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie, der Software oder den Dienstleistungen, die von Synology für die Software oder die Beziehung zwischen Ihnen und Synology bereitgestellt werden, wird ausschließlich durch ein Schiedsverfahren nach dem geltenden Handelsrecht der American Arbitration Association gelöst, wenn der Kunde sich in den Vereinigten Staaten aufhält und sofern nichts anderes nachstehend bestimmt wurde. Das Schiedsverfahren wird von einem einzigen Schiedsrichter durchgeführt und ist allein auf den Disput zwischen dem Kunden und Synology beschränkt. Das Schiedsverfahren wird weder ganz noch teilweise mit anderen Schiedsverfahren kombiniert, noch wird es als Sammelklage durchgeführt. Das Schiedsverfahren soll durch Einreichung der betreffenden Unterlagen, telefonisch, per E-Mail oder durch persönliches Erscheinen in King County, Washington stattfinden, je nachdem, was der Schiedsrichter auf Antrag der Parteien entscheidet. Die gewinnende Partei

Anmerkung: Wenn Diskrepanzen oder Widersprüche in der Bedeutung zwischen der englischen Version und Versionen in anderen Sprachen bestehen, hat die englische Version Vorrang.

in einem US-amerikanischen Schiedsverfahren oder in einem anderen Gerichtsverfahren erhält die Kosten, Rechtsanwaltsgebühren in angemessener Höhe sowie etwaige Schiedsgebühren von der Gegenpartei erstattet. Jede Entscheidung eines Schiedsgerichts gilt als endgültig und für beide Parteien verbindlich, und jedes zuständige Gericht kann einen Richterspruch verkünden. Der Kunde nimmt zur Kenntnis, dass er in Abwesenheit dieser Bestimmung das Recht hat, Dispute vor einem Gericht klären zu lassen, insbesondere in Form einer Sammelklage, und dass er ausdrücklich und wissentlich auf dieses Recht verzichtet und vereinbart, jegliche Dispute in Form eines verbindlichen Schiedsverfahrens entsprechend den Bestimmungen dieses Abschnittes 4.5 zu lösen. Für Kunden, die ihren Wohnsitz nicht in den Vereinigten Staaten haben, sind alle Streitigkeiten, Meinungsverschiedenheiten oder Ansprüche in diesem Abschnitt beschrieben, und werden durch einen Schiedsspruch von drei unabhängigen Schlichtern in Übereinstimmung mit den Verfahren der R.O.C. Schiedsgerichtsbarkeit und anderen einschlägigen Vorschriften beizulegen. Das Schiedsverfahren findet statt in Taipei, Taiwan, VR China, und wird in englischer oder, falls beide Parteien damit einverstanden sind, in Mandarin Chinesisch abgehalten. Der Schiedsspruch ist endgültig und für beide Parteien verbindlich und kann von jedem zuständigen Gericht in Kraft gesetzt werden. Nichts in diesem Abschnitt hindert Synology an einem Unterlassungsanspruch oder anderen Rechten und Rechtsmitteln, wie sie rechtlich für tatsächliche oder drohende Verletzungen einer der Bestimmungen dieser EULA in Bezug auf das geistige Eigentum Synologys üblich sind.

4.6 Anwaltshonorare. Bei einer Schlichtung, Mediation oder anderen rechtlichen Schritten oder Verfahren zur Durchsetzung der Rechte oder Rechtsmittel aus dieser EULA ist die gewinnende Partei berechtigt, alle anfallenden Kosten, zusätzlich zu allen weiteren Kosten, zu denen sie möglicherweise berechtigt ist, wie etwa angemessene Anwaltshonorare, in Rechnung zu stellen.

4.7 Exportbeschränkungen. Sie erkennen an, dass das Produkt der US-Exportbeschränkung unterliegt. Sie verpflichten sich, alle geltenden Gesetze und Vorschriften für die Software einzuhalten, insbesondere die der US Export Administration Regulations.

4.8 Salvatorische Klausel. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Garantie von einem zuständigen Gericht als ungültig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, bleibt der Rest dieser Garantie in vollem Umfang in Kraft.

4.9 Gesamter Vertrag. Diese Garantie stellt die gesamte Vereinbarung dar und ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen Synology und dem Kunden, die mit diesem Vertragsgegenstand in Zusammenhang stehen. Erweiterungen, Änderungen oder Aufhebungen einer der Bestimmungen dieser Garantie sind nicht gültig, außer es besteht eine schriftliche Vereinbarung, die von den Parteien unterzeichnet wurde und an die sich die Parteien zu halten haben.